



## Neues Kaderkonzept

### I.

#### heutige Situation

Im KZEV bestehen heute zwei Kader, das A- und das B-Kader.

##### *A-Kader:*

- Läuferinnen und Läufer, die unter den ersten drei der KM oder den ersten zehn der SM klassiert waren oder die an der EM oder WM starten durften
- ca. 3 Kaderzusammenzüge pro Jahr

##### *B-Kader:*

- Läuferinnen und Läufer des ganzen Kantons Zürich, welche in einer SEV-Kategorie laufen.
- keine gemeinsamen Trainings.

Das Bundesamt für Sport (BASPO) erstellt in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic zurzeit ein neues Nachwuchsförderungskonzept. Demnach sollen die Leistungen von J+S in zwei Kategorien unterteilt werden:

- J+S allgemein:  
Förderung der sportlichen Aktivitäten der Jugend allgemein (Breitensport)
- J+S Nachwuchsförderung:  
Unterstützung einer nachhaltigen, qualitativ hochstehenden und leistungsorientierten Ausbildung von talentierten Nachwuchsathleten.

Mit dem neuen Kaderkonzept will der KZEV an der 2. Förderungsstufe des neuen J+S Nachwuchsförderungskonzeptes teilnehmen. Gemäss vorliegendem Entwurf wären dafür folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

**Athleten:** Regionalkader oder höher

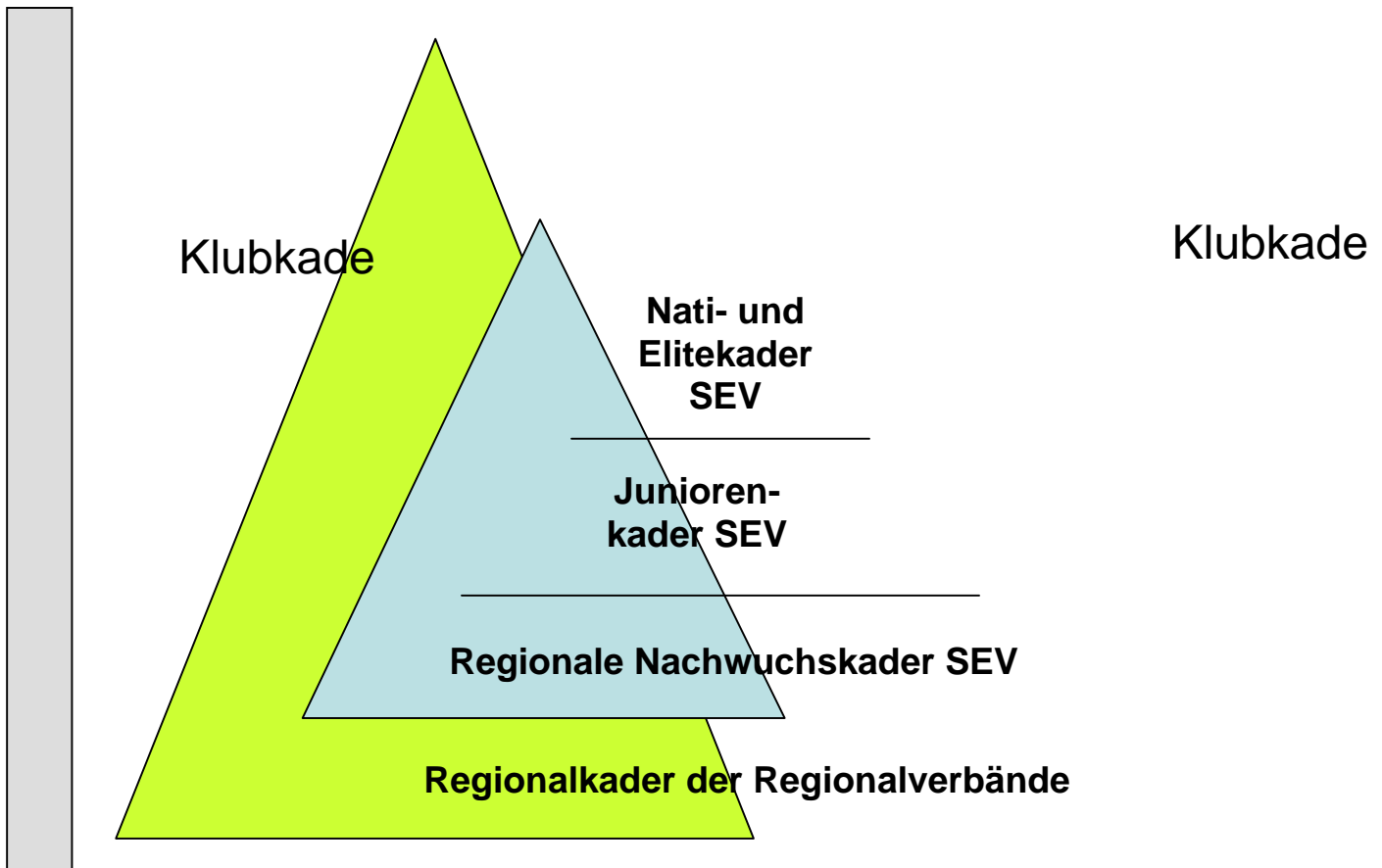
**Trainer:** Trainer Leistungssport Swiss Olympic (Trainergrundkurs Swiss Olympic abgeschlossen und zertifiziert) und J+S-Leiter

- Kurs:** die maximale Zahl der zu unterstützenden Trainings (Anzahl Stunden) wird durch die J+S Lenkungsstelle NWF entschieden. Es müssen mindestens 6 unabhängige Aktivitäten (eine Aktivität ist ein Training, ein Wettkampf oder ein Lager) pro Trainingsjahr mit total mindestens 50 Stunden absolviert werden. Die Mindestgruppengrösse beträgt 4 Athleten.
- Entschädigung:** Erhöhte J+S-Entschädigung (vorgesehen ist eine Verdoppelung der Entschädigung der Förderungsstufe 1, abhängig von den zur Verfügung stehenden Finanzen).
- Gruppengrösse:** 4 - 12 Athleten. Ab 13 Teilnehmenden muss ein zusätzlicher J+S Leiter/Trainer der entsprechenden Sportart eingesetzt werden.

## II.

### Neue Konzeptidee für Kader des KZEV

Das neue Kaderkonzept basiert auf demjenigen des SEV (vgl. dazu die nachstehende Grafik). Die Gruppe der Hoffnungsträger und das Elitekader KZEV stellen dabei das Regionalkader der Regionalverbände (grüner Teil) dar, währenddem das Nachwuchskader die erste Stufe des SEV-Kaders ist (= Regionale Nachwuchskader SEV, blauer Teil):



Die neue Grundidee für die KZEV-Kader ist die Förderung der talentiertesten Nachwuchsläuferinnen und -läufer der Region durch:

- regionale, clubübergreifende Gruppen
- Übernahme von Aufgaben, die sinnvollerweise nicht auf Clubebene angeboten werden.

Diese Grundidee soll mit folgenden Massnahmen verwirklicht werden:

- ☞ Läuferinnen und Läufer sollen möglichst frühzeitig in ein kantonales Kader eingezogen werden können
- ☞ Es ist darauf zu achten, dass aus der Kaderstufe der qualifiziertesten Läuferinnen und Läufer möglichst nahtlos an die Kaderstrukturen des SEV angeknüpft werden kann und bei genügender Leistung auch altersmässig der Übertritt in das Juniorenkader des SEV möglich ist.
- ☞ Falls die Läuferin/der Läufer alle Anforderungen erfüllt, erhalten die Kaderangehörigen des regionalen Nachwuchskaders eine Swiss Olympic Talent Card regional. Diese gilt bei den meisten Kunst- und Sportschulen als Voraussetzung für eine Selektion. Mit der Kaderstruktur soll gewährleistet sein, dass die qualifizierten Läuferinnen und Läufer beim Übertritt in die schulische Oberstufe möglichst im Besitz einer solchen Talent Card sind.
- ☞ sämtliche Kader sollen von Kaderzusammenzügen profitieren können.
- ☞ das Schwergewicht im Kadertraining soll bei den qualifiziertesten Läuferinnen und Läufern des Kantons ab Stufe Intersilber bis zum vollendeten 15. Altersjahr liegen.

- ☞ mit dieser Kadergruppe wollen wir am J+S Nachwuchsförderungsprojekt teilnehmen.
- ☞ für die älteren Läuferinnen und Läufer, die den Sprung in die nationale Spitze nicht schaffen, soll ein „Auffangkader“ gebildet werden.

Es müssen daher inskünftig drei Kader gebildet werden, welche nachfolgend beschrieben werden. Daneben führt der KZEV zusätzlich eine Liste aller zürcherischen Läuferinnen und Läufer in den SEV-Kategorien. Die Daten für diese Liste werden einmal jährlich bei den Mitgliederclubs erhoben.

## 1.

### Die Hoffnungsträger

**Wer:**

- Läuferinnen und Läufer ab SEV-Kürtest 4. Klasse, welche in der vergangenen Saison erstmals an den SM Mini teilgenommen haben oder hätten teilnehmen können.
- Auf gemeinsamen Antrag der Läuferin/des Läufers und der Trainerin/des Trainers können auch Kadermitglieder selektioniert werden, die den SEV-Kürtest 4. Klasse absolviert haben, in der vergangenen Saison aber noch nicht berechtigt waren, an der SM Kategorie Mini zu starten.  
**Solche Anträge sind schriftlich bis spätestens Ende März an die TK Kunstlaufen des KZEV zu richten.**
- bis maximal vollendetes 13. Lebensjahr (Stichtag = Beginn des Kalenderjahres)

**Anzahl:**

maximal 24

**Selektionskriterien:**

Die Selektion erfolgt durch die TK Kunstlaufen des KZEV.

Die selektionierten Läuferinnen und Läufer, deren Clubs und Trainer werden bis spätestens Ende Februar durch den KZEV (TK Kunstlaufen) angeschrieben. Sie entscheiden anschliessend selbst ob sie dem Kader beitreten wollen. Bei freibleibenden Plätzen kann nachselektioniert werden.

**Trainingsintensität:**

- max 3 Kaderzusammenzüge pro Jahr

**Trainingsinhalt:**

Sieht im wesentlichen wie folgt aus:

Sommer/Herbst:  
off ice Training

Weihnachten/Neujahr:  
Eistraining

Diese beiden Zusammenzüge beginnen je mit einem Infoblock, der vor allem für die Eltern der Läuferinnen und Läufer gedacht ist.

Frühjahr:  
Schlussanlass mit den beiden anderen Kadern

Kann durch die TK-Kunstlauf aufgrund der Erfahrungen laufend angepasst werden.

**Leitung:**

TK-Kunstlauf des KZEV

## **2.**

### **Das regionale Nachwuchskader**

Es gelten die Kaderstrukturen und Selektionskriterien des Schweizer Eislauferverbandes für regionale Nachwuchskader SEV.

### 3.

## Das Elitekader

### Wer:

- SEV-Kürtest 1. Klasse (Teststand per 31.08.) oder unter den ersten zehn der letztjährigen SM Junioren bzw. Elite
- ohne Altersbeschränkung
- Anschluss ans Nachwuchskader (Läufer müssen jedoch spätestens nach 2 Jahren den Goldtest absolvieren)

### Anzahl:

unlimitiert, sollte in etwa dem heutigen A-Kader entsprechen

### Selektionskriterien:

Die Selektion erfolgt durch die TK Kunstlaufen des KZEV aufgrund der Kriterien unter Punkt „Wer“ oben.

Die selektionierten Läuferinnen und Läufer werden bis spätestens 31. März durch den KZEV (TK Kunstlaufen) angeschrieben. Sie entscheiden anschliessend selbst (ev. in Absprache mit ihren Clubtrainern) ob sie dem Kader beitreten wollen.

### Trainingsintensität:

- Max. 4 Kaderzusammenzüge

### Trainingsinhalt:

Sieht im wesentlichen wie folgt aus:

#### Sommer:

Sensibilität für off-ice-Training fördern

#### Herbst:

Küren vorfahren

#### Weihnachten/Neujahr:

Eistraining

#### Frühjahr:

Saisonabschluss mit den anderen Kadern zusammen.

Kann aufgrund der Erfahrungen jederzeit durch die TK-Kunstlauf des KZEV angepasst werden.

### Leitung:

TK-Kunstlauf des KZEV

### III.

## Finanzierung

Die Finanzierung soll durch vier Quellen erfolgen, nämlich:

1. Beiträge des J+S im Rahmen der Nachwuchsförderung
2. Beiträge der Mitglieder des Nachwuchskaders
3. Beitrag der KZEV-Mitgliederclubs
4. Sponsoring.

Das Budget sieht folgendermassen aus:

#### AUFWAND

<u>Elite-Gruppe</u>			<u>1'900</u>
Sommer			250
Trainer	2	75	150
Raum	2	50	100
Herbst			675
Trainer	3	75	225
Eis	3	150	450
Winter			675
Trainer	3	75	225
Eis	3	150	450
Frühling			300
Saisonabschluss			300



EINNAHMEN (w/Sponsoring)

Beiträge J&S	2	2'500	5'000
Beiträge Kader-Nachwuchs			
	24	500	12'000
KZEV-heute			2'000
KZEV-neu			1'000
Sponsoring			17'000
<u>TOTAL EINNAHMEN</u>			<u>37'000</u>
<u>Einnahmen-Überschuss</u>			<u>-775</u>

EINNAHMEN (w/o Sponsoring)

Beiträge J&S	2	2'500	5'000
Beiträge Kader-Nachwuchs			
	24	1'250	30'000
KZEV-heute			2'000
KZEV-neu			1'000
Sponsoring			0
<u>TOTAL EINNAHMEN</u>			<u>38'000</u>
<u>Einnahmen-Überschuss</u>			<u>225</u>

Dem Anhang kann entnommen werden, wie sich die persönlichen Beiträge der Mitglieder des Nachwuchskaders verringern, je höher die Sponsorenbeiträge ausfallen.

**Anpassung der KZEV-Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge des KZEV sind dem neuen Konzept anzupassen. Inskünftig werden die Beiträge wie folgt erhoben:

- **Jahresbeitrag pro Club:** **Fr. 50.00**
- **zusätzlich pro gemeldetes Mitglied:** **Fr. 2.00.**

Die bisherigen Beiträge pro Kaderläufer und pro Delegiertenstimme entfallen.

Die Mitgliederzahlen haben die Clubs dem KZEV einmal jährlich zu melden und zwar durch Zustellung einer Kopie der SEV-Mitgliedermeldung.

## IV.

### Uebergangsphase

Läufer, des jetzigen A-Kaders verbleiben im Elitekader. Sie müssen jedoch im Verlaufe der nächsten 5 Jahre ab Einführung des neuen Kaderkonzeptes die Bedingungen für das Elitekader erfüllen.

## V.

### Anpassungen am Konzept

Die Grundstruktur dieses Konzeptes (Bildung von drei Kadern), sowie die Finanzierung sind durch die Delegiertenversammlung des KZEV einzuführen bzw. später bei Bedarf anzupassen.

Alle übrigen Anpassungen können durch die TK-Kunstlauf des KZEV dem Gesamtvorstand des KZEV zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Dies gilt insbesondere für die Trainingsinhalte.

Wetzikon, 08.09.2003/bö

*revidiert aufgrund der Vernehmlassung unter den Mitgliedervereinen und gemäss  
Vorstandsbeschlüssen vom 12.01.2004 und 29.03.2004*

revidiert am 13. Februar 2007

genehmigt durch den Gesamtvorstand des KZEV am 28. Februar 2007

revidiert am 10. März 2008

genehmigt durch den Gesamtvorstand des KZEV am 09. April 2008